NACHRICHTEN
Österreich

Düstere Obsession: Ellen und der Vampir – Ein Horrorfilm zum Gruseln!

Robert Eggers' Neuinterpretation von "Nosferatu" mit Lily-Rose Depp und Bill Skarsgård startet in Österreich am 2. Jänner 2024.

Carpathian Alps, Österreich - Die Weltpremiere von Robert Eggers‘ düsterer Neuinterpretation des klassischen Vampirmythos „Nosferatu“ fand in Berlin statt und zieht die Aufmerksamkeit von Filmfans und Kritikern gleichermaßen auf sich. In dieser modernen Adaption steht die frisch verheiratete Ellen Hutter, gespielt von Lily-Rose Depp, im Mittelpunkt. Der von Bill Skarsgård verkörperte Graf Orlok, ein Vampir aus Transsilvanien, entwickelt eine obsessive Beziehung zu ihr, die das gesamte Leben der Protagonistin und ihrer Umgebung bedroht. Der Film, der atmosphärisch und emotional packend ist, wird am 2. Jänner 2024 in die österreichischen Kinos kommen, wie die **Kleine Zeitung** berichtete.

Filmische Meisterleistung und düstere Themen

Eggers‘ „Nosferatu“ ist seine vierte Regiearbeit und könnte als seine bis jetzt ausgereifteste gezeigt werden. Diese Neuinterpretation bleibt nicht nur der gruseligen Ästhetik treu, sondern verleiht dem Charakter von Orlok auch eine tiefere Hintergrundgeschichte, die in der Erzählung entfaltet wird. In dieser Version ist Ellen von der Dunkelheit und Traurigkeit bevormundet, und sie wird durch ihre schwierige Beziehung zu Orlok weiter in einen Strudel der Verzweiflung gezogen. Diese Themen sprechen zentrale Fragen über das Böse an und laden

die Zuschauer ein, über die Quelle der Dunkelheit nachzudenken. Wie Deadline bemerkte, gibt Eggers dem klassischen Stoff einen frischen, provokanten Ansatz, während er gleichzeitig die Atmosphäre und die Schrecken der Originalgeschichte einfängt.

Mit einer Laufzeit von 2 Stunden und 12 Minuten und einem Starensemble, darunter Nicholas Hoult und Willem Dafoe, verspricht der Film, eine neue Ära für Vampirgeschichten einzuleiten. Die Verbindung zwischen Ellens inneren Dämonen und dem äußeren Horror von Orlok zeigt die Komplexität der menschlichen Psyche auf und könnte möglicherweise das Wiederaufleben des Interesses an Vampirfilmen fördern. „Nosferatu“ erforscht zudem die Vorstellung, ob das Böse aus uns selbst stammt oder von außerhalb kommt, was es zu einem tiefgründigen Erlebnis macht, das über die Grenzen des Genres hinausgeht, wie auch bei **Deadline** angemerkt wird.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Carpathian Alps, Österreich
Quellen	• **www.kleinezeitung.at** • **deadline.com**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at